

## **BGer 1F\_36/2016 vom 10. Januar 2017**

Bundesgericht, 2017-01-10, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_1F\\_36\\_2016](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_1F_36_2016)

FR: TF 1F\_36/2016 du 10 janvier 2017

IT: TF 1F\_36/2016 del 10 gennaio 2017

### **Volltext**

Bundesgericht

Tribunal fédéral

Tribunale federale

Tribunal federal

{T 0/2}

1F\_36/2016

Urteil vom 10. Januar 2017

I. öffentlich-rechtliche Abteilung

Besetzung

Bundesrichter Merkli, Präsident,

Bundesrichter Karlen, Chaix,

Gerichtsschreiber Pfäffli.

Verfahrensbeteiligte

A. \_\_\_\_\_,

Gesuchsteller,

gegen

B. \_\_\_\_\_,

Gesuchsgegnerin,

Obergericht des Kantons Bern, Beschwerdekammer in Strafsachen, Hochschulstrasse 17,  
3012 Bern.

Gegenstand

Revisionsgesuch gegen das Urteil des Schweizerischen Bundesgerichts 1B\_341/2016 vom  
18. Oktober 2016.

In Erwägung,

dass das Bundesgericht mit Urteil vom 18. Oktober 2016 (1B\_341/2016) auf eine von  
A. \_\_\_\_\_ gegen den Beschluss der Beschwerdekammer in Strafsachen des Obergerichts  
des Kantons Bern erhobene Beschwerde betreffend Ausstand mangels einer hinreichenden  
Begründung im Sinne von Art. 42 Abs. 2 BGG nicht eintrat;

dass A. \_\_\_\_\_ mit Eingabe vom 1. November 2016 (Postaufgabe 2. November 2016) um Revision des bundesgerichtlichen Urteils 1B\_341/2016 vom 18. Oktober 2016 ersuchte;

dass der Gesuchsteller sich auf keinen Revisionsgrund beruft ( Art. 121 ff. BGG ) und nicht ansatzweise aufzeigt, inwiefern ein solcher vorliegen sollte;

dass Kritik an der rechtlichen Würdigung im Revisionsverfahren nicht zu hören ist;

dass deshalb auf das Revisionsgesuch ohne Schriftenwechsel ( Art. 127 BGG ) nicht einzutreten ist;

dass auf eine Kostenaufgabe verzichtet werden kann ( Art. 66 Abs. 1 BGG );

erkennt das Bundesgericht:

1.

Auf das Revisionsgesuch wird nicht eingetreten.

2.

Es werden keine Kosten erhoben.

3.

Dieses Urteil wird den Parteien und dem Obergericht des Kantons Bern, Beschwerdekammer in Strafsachen, schriftlich mitgeteilt.

Lausanne, 10. Januar 2017

Im Namen der I. öffentlich-rechtlichen Abteilung

des Schweizerischen Bundesgerichts

Der Präsident: Merkli

Der Gerichtsschreiber: Pfäffli

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.